

Hervorragender Schnitt von 2,1 beim Abschluss. Schreinerinnung kürt ihre besten JunggesellInnen nach der Prüfung.

Radolfzell. Die Schreiner-Innung Konstanz feierte am 14. Juli die Freisprechung mit der Präsentation der Gesellenstücke „Holz in seiner schönsten Form“ und die Preisverleihung an die Preisträger im Wettbewerb „Gute Form“ im Berufsschulzentrum Radolfzell. Die Freisprechungsfeier stellt einen wichtigen Schritt im Leben der jungen Schreinerinnen und Schreiner dar, bei der sie nicht nur Ihre Ausbildung beendeten. Sie hatten auch die Gelegenheit ihre Gesellenstücke, die sie im 3. Lehrjahr angefertigt haben im Rahmen einer gemeinsamen Ausstellung an diesem Tag einem Fachpublikum wie Freunden und Bekannten vorzustellen.

Bei der Begrüßung der 20 Auszubildenden, 10 Damen und 10 Herren, und der Gäste betonte Schulleiter Markus Zähringer, dass: „Ein Schreiner mehr als nur ein Handwerker ist. Er ist ein Gestalter, ja ein Künstler, der Holz in Form bringt und Räume verschönert“.

Weiterhin erläuterte Hansjörg Blender, Kreishandwerksmeister, als weiterer Redner, die Wichtigkeit der Innungen, die sich im Engagement dieser Veranstaltung „Holz in seiner schönsten Form“ präsentierte.

Abschließend beglückwünschte Baldur Noebel, Obermeister der Schreiner-Innung Konstanz, die Absolventen für den sehr guten Notendurchschnitt von 2,1. In seiner Rede betonte er, dass: „Kein anderer Beruf so viel Kreativität fördert, wie der des Schreiners.“

Den Höhepunkt der Veranstaltung stellte die Freisprechung durch Kreishandwerksmeister Hansjörg Blender und die Verleihung der Preise, an die 5 besten Absolventen, dar. Wobei nicht nur das Aussehen der Stücke, sondern auch die Funktionalität ausschlaggebend war.

Zu den Preisträgern zählten wie folgt: Zora Dietzel (1,3 Schreinerei Stader GmbH & Co KG Reichenau) und Salim Bosch (1,3 Schreinermeisterei Hellmann Konstanz) jeweils als Innungssieger. Theresa Weiler (1,4 Schreinerei Overlack Radolfzell) und Nils Gabele (1,4 Schreinerei Denzel Singen) als Zweite Innungssieger und Jule Wider (1,6 Schreinerei Schneble Inh. Ingbert Siemel Gailingen) als Dritte Innungssiegerin. Außerdem erhielt Alica Vollmer (Schreinerei Beuter Inh. Baldur Noebel Konstanz) den Preis für das beste Berichtsheft.

Nach der Preisverleihung und der Aushändigung der Zeugnisse und Gesellenbriefe, konnten alle wunderbaren Gesellenstücke, betrachtet werden. Man konnte sich auch in den Werkstätten und Räumlichkeiten des BSZ Radolfzell umsehen, wobei auch die Arbeitsproben, aus der Prüfung, unter die Lupe genommen werden konnten.

Quelle: Schreinerinnung Konstanz, Pressereferent Thomas Czogalla